

Tersteegen, Gerhard: 172. Wer fest steht (1733)

- 1 Du mußt auf Gott alleine bauen,
- 2 Das Allerbeste kommt und geht;
- 3 Wer ihm sich gründlich kann vertrauen,
- 4 Wann alles fället, dennoch steht.

(Textopus: 172. Wer fest steht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58953>)